



Donnerstag  
**01.02.**  
20:00 Uhr  
Volkshaus

### Donnerstagskonzert N° 4

#### *Delius / Vaughan Williams / Schostakowitsch*

*Delius: „Walk to the Paradise Garden“, Intermezzo aus der Oper „A Village Romeo and Juliet“  
Vaughan Williams: Konzert f-Moll für Basstuba und Orchester  
Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 5 d-Moll op. 47*

Bruno Osinski, Tuba / Jenaer Philharmonie / Felix Mildenberger, Leitung

Freitag  
**09.02.**  
20:00 Uhr  
Volkshaus

### Freitagskonzert N° 3

#### *Wagner / Debussy / Messiaen*

*Wagner: Vorspiel zum Bühnenweihfestspiel „Parsifal“  
Debussy: „Le Martyre de Saint Sébastien“, Mysterium (sinfonische Auszüge)  
Messiaen: „L'Ascension“, 4 sinfonische Meditationen  
Wagner: „Parsifal“, daraus: „Karfreitagszauber“*

Jenaer Philharmonie / Patrick Lange, Leitung

Sonntag  
**11.02.**  
11:00 Uhr  
Hotel & Restaurant  
Schwarzer Bär

### Kulinarische Sonntagsmatinee N° 5

#### *»Schwein gehabt!«*

*Ein animalisches Konzert mit Werken von Berio, Pierné, Honegger und Brown*

ensemble diX: Andreas Knoop, Flöte / Albrecht Piquart, Oboe / Hendrik Schnöke, Klarinette / Roland Schulenburg, Fagott / Anna Magdalena Euen, Horn

Sonntag  
**11.02.**  
15:00 Uhr  
Stadtteilzentrum  
LISA

### Stadtteilkonzert Lobeda N° 2

#### *Dvořák / Korngold*

*Dvořák: Streichquartett Nr. 5 f-Moll op. 9  
Korngold: Streichquartett Nr. 2 Es-Dur op. 26*

Weronika Tadzik, Violine / Mayuko Hiyoshi, Violine / Karina Suslov-Götz, Viola / Christoph Lamprecht, Violoncello

Dienstag  
**13.02.**  
20:00 Uhr  
Kassablanca

### Black Box N° 2

#### *»It's Swingtime«*

*Ein kurzweiliger Abend mit Jazzstandards, Chansons und Musicalnummern*

Chill & Jam: Klaus Heißenberger, Gesang / Aleksey Shust, Trompete / Ekkehard Schütz, Klavier / Michel Kautzsch, Kontrabass / Barnabás Fekete, Schlagzeug

Sonntag  
**18.02.**  
15:00 Uhr  
Volkshaus

### Kaffeekonzert N° 2

#### *»Klatsch und Tratsch um eine Primadonna in Thüringen«*

*Werke von Joh. Straus (Sohn), Offenbach, Mozart, Jos. Straus, Bernstein, Millöcker, Zeller u. a.*

Julia Gromball, Sopran / Jenaer Philharmonie / Thomas Wicklein, Leitung und Moderation

Mittwoch  
**21.02.**  
19:00 Uhr  
Volkshaus

### Philharmonischer Salon N° 3

*Die Philharmonische Gesellschaft lädt ein zum*

#### *Gespräch*

mit ARTIST IN RESIDENCE Stefan Kurt und Generalmusikdirektor Simon Gaudenz

Donnerstag  
**22.02.**  
20:00 Uhr  
Volkshaus

### Donnerstagskonzert N° 5

#### *Beethoven / Goethe »Egmont«*

*Beethoven: Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21 / Musik zu Goethes Trauerspiel „Egmont“ op. 84*

ARTIST IN RESIDENCE Stefan Kurt, Sprecher / Anna Sophia Theil, Sopran / Jenaer Philharmonie / Simon Gaudenz, Leitung

Sonntag  
**25.02.**  
11:00 Uhr  
Hotel & Restaurant  
Schwarzer Bär

### Kulinarische Sonntagsmatinee N° 6

#### *»BACHianas argentinas«*

*Tango-Adaptionen für Holzbläser und Kontrabass von Bach und Piazzolla*

ensemble diX: Andreas Knoop, Flöte / Albrecht Piquart, Oboe / Hendrik Schnöke, Klarinette / Roland Schulenburg, Fagott / Franziska Rau, Kontrabass



## Donnerstagskonzert N° 4

DO. 01.02.2024 / 20:00 Uhr / Volkshaus

*Delius / Vaughan Williams / Schostakowitsch*

1954 schuf Ralph Vaughan Williams ein Solokonzert für Bass-tuba, welches das tiefste aller Blechblasinstrumente von seiner sonor-majestätischen Seite präsentiert und gleichsam dessen melodische und virtuose Fähigkeiten aufzeigt. Den Solopart übernimmt Bruno Osinski, Solo-Tubist der Jenaer Philharmonie. Mit dem Intermezzo aus Frederick Delius' Oper „Romeo und Julia auf dem Dorfe“ begibt sich das Orchester unter der Leitung von Felix Mildenerger zuvor auf einen „Spaziergang zum Paradiesgarten“. „Chaos statt Musik“ – urteilte die Prawda 1936 vernichtend über Dmitri Schostakowitsch. Um seine Existenz bangend, begann er im Folgejahr mit der Arbeit an seiner 5. Sinfonie in d-Moll, die in puncto Konzeption, Thematik und Harmonik dem Paradigma eines „Sozialistischen Realismus“ genüge tat, jedoch voller verborgener Botschaften steckt.

## Freitagskonzert N° 3

FR. 09.02.2024 / 20:00 Uhr / Volkshaus

*Wagner / Debussy / Messiaen*

Die Musik aller drei Komponisten trifft sich in der Spiritualität – konstatiert Dirigent Patrick Lange: Ob Legende vom Heiligen, Macht, Erlösung und ewiges Leben verheißenden Gral, in Musik gesetzt in Richard Wagners Bühnenweihfestspiel „Parsifal“, aus dem das Vorspiel und „Karfreitagszauber“ erklingen, oder Claude Debussys Musik zum Mysterium „Le Martyre de Saint Sébastien“ – Leidensmystik und lustvolle Versenkung in den Schmerz wird hier wie dort erzählt. Die kunstreligiöse Aufgeladenheit der Musik bei Wagner und Debussy wird konterkariert mit der echten, katholisch-meditativen Transzendenz Olivier Messiaens, dessen Frühwerk „L'Ascension“ die Himmelfahrt Christi thematisiert. Erleben Sie einen Rausch an Klangfarben und lassen Sie dieses emotional und inhaltlich tiefgründige Konzert zu einer Art gemeinsamer Meditation werden.



## Black Box N° 2

DI. 13.02.2024 / 20:00 Uhr / Kassablanca

»It's Swingtime«

Was machen die Musiker\*innen der Jenaer Philharmonie eigentlich in ihrer Freizeit? Während die einen Ausgleich zur Musik etwa beim Sport suchen, können andere das Musizieren nicht lassen. Für Klaus Heißenberger, Kontrabassist der Jenaer Philharmonie, heißt das Singen. Nicht jedoch Schubert, Schumann oder Brahms stehen dabei auf seiner Setlist ganz oben. Die großen singenden Entertainer\*innen wie Frank Sinatra, Liza Minnelli oder Sammy Davis Jr. haben es ihm angetan. Gemeinsam mit seiner Band Chill & Jam aus Kollegen der Jenaer Philharmonie (Aleksey Shust, Trompete und Barnabás Fekete, Schlagzeug) und Freunden präsentiert er nun eine Auswahl seiner Lieblingssongs von Komponisten wie Cole Porter, Erwin Berlin, John Kander oder Fred Ebb. Es erwartet Sie ein kurzweiliger Abend mit Jazzstandards, Chansons und Musicalnummern.

## Donnerstagskonzert N° 5

DO. 22.02.2024 / 20:00 Uhr / Volkshaus

*Beethoven / Goethe »Egmont«*

Wenn mit Goethe und Beethoven zwei Schwergewichte der Weimarer und Wiener Klassik aufeinandertreffen, dann ist Großes angesagt: Um die Liebe von Egmont und Klärchen, eingebettet in den Aufstand der Niederländer gegen die Spanier im 16. Jh. geht es in Goethes Trauerspiel „Egmont“, zu dessen Aufführung 1810 im Wiener Burgtheater Beethoven seine berühmte Schauspielmusik komponierte. Für deren konzertante Aufführung haben Bruno Tuerschmann und Heinz Enke ein Textarrangement hergestellt, das die dramatische Struktur unter Beibehaltung wörtlicher Rede auflöst und die spannende Geschichte einem Erzähler anvertraut. Bevor Sie ARTIST IN RESIDENCE Stefan Kurt als Sprecher und die Sopranistin Anna Sophia Theil als Klärchen erleben, stimmen Sie Simon Gaudenz und die Jenaer Philharmonie mit Beethovens Sinfonie Nr. 1 C-Dur auf das Geschehen ein.



Vorschau:

## Jubiläumskonzert »90 Jahre Jenaer Philharmonie«

FR. 08.03.2024 / 20:00 Uhr / Sparkassen-Arena

*Mahler-Scartazzini-Zyklus VIII*

Das Highlight der Spielzeit 2023.2024 steht kurz bevor: Die Jenaer Philharmonie feiert das 90-jährige Bestehen ihres Orchesters mit einem Jubiläumskonzert, bei dem Gustav Mahlers gigantische 8. Sinfonie in Es-Dur im Rahmen des Mahler-Scartazzini-Zyklus erklingen wird. Die erstmalige Aufführung der sogenannten „Sinfonie der Tausend“ am Sitz des Orchesters in Jena markiert gleichsam einen Höhepunkt in der großen, kontinuierlichen qualitativen Entwicklung des Klangkörpers bis heute. Auch kann der Beitrag der drei Chöre der Jenaer Philharmonie für das reiche Repertoire der Konzertprogramme nicht spektakulärer gefeiert werden, als mit der Aufführung von Mahlers Monumentalwerk, die für sie ein echtes Sängerfest darstellt. Allein schon wegen der über 400 Mitwirkenden – in Kooperation mit der Robert-Schumann-Philharmonie Chemnitz und gemeinsam mit weiteren Chören und Gesangssolist\*innen – lädt die Jenaer Philharmonie nicht ins Volkshaus, sondern in die Sparkassen-Arena Jena ein, die für diesen Abend mit hohem technischen Aufwand in einen klassischen Konzertsaal verwandelt wird und rund 1.500 Gästen die Möglichkeit gibt, das Jubiläum mitzufeiern. Wir freuen uns auf viele Geburtstagsgäste – feiern Sie mit uns!

Jenaer Philharmonie

Jenaer Philharmonie  
Eine Einrichtung von JenaKultur

Carl-Zeiß-Platz 10, 07743 Jena  
Tel. +49 3641 49-8101  
Fax +49 3641 49-8105  
philharmonie@jena.de  
www.jenaer-philharmonie.de

Sie haben Fragen zu unseren Konzerten?  
Tel. +49 3641 49-8101  
(kein Ticketverkauf und keine Ticketreservierung)  
Servicezeiten: MO. und MI.  
10:00-12:00 / 14:00-17:00 Uhr

Informationen zum Ticketverkauf:  
www.jenaer-philharmonie.de  
Jena Tourist-Information